

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am Donnerstag, den 2. Mai 1968, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 12. Sitzung des Standausschusses in der laufenden Legislaturperiode.

Mit Einladungsschreiben vom 24. April 1968. wurde auf heute 8.30 Uhr eine Sitzung des Standausschusses anberaumt, zu welcher nachfolgend angeführte Mitglieder erschienen sind:

Standesrepräsentant Bgm. P. Wachter, Gaschurn, Vorsitzender,
" Stellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton,
Bürgermeister Martin Both aus Tschagguns,
Bürgermeister Hermann Brugger aus Silbertal,
Bürgermeister Alfons Bitschnau aus Vandans,
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,
Bürgermeister Erwin Vallaster aus Bartholomäberg,

Vizebürgermeister Anton Lorenzin aus St. Gallenkirch, und
Gemeindevertreter Ludwig Erhard aus Schruns, als Vertreter der Marktgemeinde Schruns.

Bürgermeister Eugen Burtscher aus Stallehr hat sich wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit entschuldigt.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.50 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Anschließend wird zur Erledigung nachfolgender

Tagesordnung

übergegangen:

Pkt. 1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 11. Jan. 1968

Pkt. 2. Vorlage der Jahresrechnung des STANDES MONTAFON für das Rechnungsjahr 1967.

Pkt. 3. Seilbahngesellschaft Garfrescha in St. Gallenkirch - Ansuchen um die Übernahme einer Bürgschaft.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1. Die Sitzungsniederschrift vom 11. Jan. 1968 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2. Die Jahresrechnung des STANDES MONTAFON wird vom Sachbearbeiter Alfred Walch verlesen und durch den Vorsitzenden zu den einzelnen Haushaltstellen erschöpfend Auskunft erteilt. Hierauf wird die Jahresrechnung vom Standausschuß stimmeneinhellig genehmigt.

[-2-]

Zu Pkt. 3) Das Ansuchen der Seilbahngesellschaft in Gründung Garfrescha in St. Gallenkirch, wegen Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von S 3.000.000.- durch den STAND MONTAPON, wird bis auf weiteres vertagt.

Die Seilbahngesellschaft ist zu ersuchen, das Ansuchen vom 5. März 1968 durch eine Projektbeschreibung und Beibringung einer Rentabilitätsberechnung zu ergänzen.

Der Vorsitzende schließt um 10 die Sitzung und dankt den Ausschußmitglieder für die rege Mitarbeit.

Der Schriftführer:

Der Standausschuß: